

Beschlussvorlagezur Behandlung in **öffentlicher Sitzung****Betreff****Sport in Metropolen****hier: Fortführung der Sportnetzwerkarbeit im Stadtbezirk Mülheim bis Ende 2014; Begleitung und Federführung des Projektes SpoBiG im Rahmen von Mülheim 2020****Beschlussorgan**

Rat

| Gremium | Datum |
|--|--------------|
| Sportausschuss | 07.11.2013 |
| Veedelsbeirat | 18.11.2013 |
| Bezirksvertretung 9 (Mülheim) | 02.12.2013 |
| Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales | 09.12.2013 |
| Rat | 17.12.2013 |

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt in Abänderung seines Beschlusses vom 14.07.2011 die Fortführung der begonnen Sportnetzwerkarbeit im Rahmen von Sport in Metropolen im Stadtbezirk Mülheim bis zum Ende der Projektlaufzeit von Mülheim 2020 (Ende 2014) fortzuführen um die Begleitung des Sportprojektes von Mülheim 2020 entsprechend fachlich abzusichern und um die Synergieeffekte für die Nachhaltigkeit über das Jahr 2014 hinaus nutzen zu können.

Die Verwaltung wird beauftragt den Zeit- Maßnahmenplan um ein Jahr zu verschieben und im Jahr 2014 den Ausstieg aus der Sportnetzwerkarbeit in Mülheim zu vollziehen und im Jahr 2015 die Aufbauarbeit in einem weiteren Kölner Stadtbezirk zu beginnen.

Die Verwaltung wird zur Weiterführung von Sport in Metropolen in einem neuen Stadtbezirk eine Bedarfsanalyse erstellen und dem Sportausschuss einen Beschluss unterbreiten, welcher Stadtbezirk berücksichtigt werden soll.

Alternative:

Der Rat bestätigt seinen Beschluss vom 14.07.2011 und erwartet keine fachliche Verantwortung und Begleitung des Sportprojektes (SpoBiG) von Mülheim 2020 durch die Sportverwaltung.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

| | | | |
|---|-------------------------------|---|---------|
| <input type="checkbox"/> Ja, investiv | Investitionsauszahlungen | _____€ | |
| | Zuwendungen/Zuschüsse | <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja | _____ % |
| <input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam | Aufwendungen für die Maßnahme | _____€ | |
| | Zuwendungen/Zuschüsse | <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja | _____ % |

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

| | |
|-------------------------------|--------|
| a) Personalaufwendungen | _____€ |
| b) Sachaufwendungen etc. | _____€ |
| c) bilanzielle Abschreibungen | _____€ |

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

| | |
|---|--------|
| a) Erträge | _____€ |
| b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten | _____€ |

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

| | |
|--------------------------|--------|
| a) Personalaufwendungen | _____€ |
| b) Sachaufwendungen etc. | _____€ |

Beginn, Dauer

Begründung**Netzwerk Sport und Bewegung Mülheim seit 2007 aktiv**

Sport in Metropolen ist im Rahmen der Sportnetzwerkarbeit, die durch die Sportverwaltung initiiert, koordiniert und begleitet wird, seit 2007 im Stadtbezirk Mülheim aktiv.

Schwerpunkte der Netzwerkarbeit sind:

- Betrieb eines Netzbüros als zentrale Anlaufstelle im Stadtbezirk mit regelmäßiger Sprechstunde im Bezirksrathaus
- Organisation von stadtteil- und themenorientierten Arbeitskreisen im Bezirk, zu denen alle interessierten Vereine und Institutionen eingeladen sind. Hier werden die örtlichen Probleme analysiert und die Bedarfe abgestimmt. Ziel ist, miteinander Kontakt aufzunehmen, sich kennenzulernen und auszutauschen und Grundlage für die Schaffung von Kooperationen und Projekten zu legen, die im Weiteren von der Projektgruppe begleitet werden.
- Initiierung und Begleitung von Sportkooperationsprojekten
- Teilnahme an Stadtteilkonferenzen, Runden Tischen etc., um dort den Sport zu vertreten und seinen Stellenwert für gesellschaftliche und soziale Entwicklung im Stadtteil deutlich zu machen.
- Beteiligung an bezirklichen Veranstaltungen (z. B. Markt der Möglichkeiten)
- Öffentlichkeitsarbeit für und mit den Sportvereinen (Flyer, redaktionelle Berichterstattung etc.)

Seit dem Start des Projektes SpoBig (Sport, Bildung, Integration, Gesundheit) im Rahmen von Mülheim 2020 wird dieses Projekt durch die Sportverwaltung/Sport in Metropolen fachlich verantwortet und begleitet.

Die Ziele der Netzwerkarbeit sind – die Erhöhung der Sportaktivität und Förderung der gesunden Lebensweise für alle Altersgruppen, insbesondere aber der Zielgruppe Kinder und Jugendlichen

- Förderung von Sportkooperationsprojekten, insbesondere mit den Sportvereinen des Bezirks 9 als Partner, um so Nachhaltigkeit sicherzustellen
- Förderung der innovativen Vereinsentwicklung gemeinsam mit dem Stadtsportbund Köln e.V.
- Informationsweitergabe zu vereins- und sportrelevanten Themenstellungen (z.B. Profilprogramm, kleine Baumaßnahmen, Qualifizierungsoffensiven Sport, Kids in die Clubs, BuT im Sport, Baubehilfen für Vereine, spezielle Förderungsmöglichkeiten des LSB wie das Programm 1000 x 1000)

Beschlüsse der Gremien zur Weiterentwicklung von „Sport in Metropolen“

Bereits am 21.02.2011 hatte die BV Mülheim folgenden Beschluss gefasst:

„Die Bezirksvertretung Mülheim fordert die Verwaltung auf, das Projekt „Sport in Metropolen“ in den bisherigen Strukturen weiterzuführen und die erforderlichen personellen Ressourcen bereitzustellen.

Am 14.07.2011 hat der Rat die Fortführung von „Sport in Metropolen“ als dauerhafte Aufgabe beschlossen und den Projektstatus aufgehoben. Die Verwaltung wurde beauftragt, „Sport in Metropolen“ stufenweise in Köln fortzuführen. Der dem Beschluss beigefügte Zeit-Maßnahmen-Plan sah allerdings vor, dass Ende 2013 in Mülheim der Ausstieg aus der Sportnetzwerkarbeit (zugunsten anderer Bezirke) erfolgt. Dies allerdings unter der Maßgabe, dass die Netzwerkarbeit durch selbsttragende Strukturen fortgesetzt werden kann und ein Monitoring über die Sportverwaltung sichergestellt ist.

Fortführung von „Sport in Metropolen“ in Mülheim bis Ende 2014

Gerade durch die fachliche Begleitung und Zusammenarbeit von „Sport in Metropolen“ und dem Projekt „SpoBig“ von Mülheim 2020 konnten beide Maßnahmen überproportional profitieren. Auch zur Unterstützung der Wirkungen des Mülheim 2020-Projektes „SpoBig“ ist eine Weiterführung von „Sport in Metropolen“ in Mülheim bis Ende 2014 (Projektlaufzeit-Ende von Mülheim 2020) nicht nur wünschenswert, sondern unter Berücksichtigung der Maßgabe des Rates (langfristige Sicherung der Netzwerkarbeit durch selbsttragende Strukturen) sinnvoll und notwendig. Eine vorzeitige Beendigung der professionellen Betreuung durch „Sport in Metropolen“ Mülheim würde auch eine reduzierte Unterstützungsmöglichkeit für das Mülheim 2020-Projekt „SpoBiG“ bedeuten.

Gerade um dem Aspekt und der Forderung Rechnung zu tragen, dass die Mülheim 2020-Projekte eine nachhaltige und langfristige strukturelle Wirkung erzielen müssen, ist die fundierte fachliche Begleitung des SpoBiG bis zum Förderende 2014 besonders sinnvoll.

Vom Bürgeramt Mülheim wird dringend darum gebeten, einen Weg zu finden, „Sport in Metropolen“ in Mülheim bis Ende 2014 fortzuführen, um so auch die positiven Wechselwirkungen mit dem „SpoBiG“-Projekt bis zum Ende des Projektförderzeitraumes Mülheim 2020 sicherzustellen.

Ein solcher Beschluss, gerade mit Hinweis auf die Unterstützungswirkung für das Programm Mülheim 2020 würde auch bei den Fördermittelgebern positiv bewertet werden, da die Kommune so einen weiteren eigenen Beitrag zur Unterstützung des Strukturförderprogramms leistet.